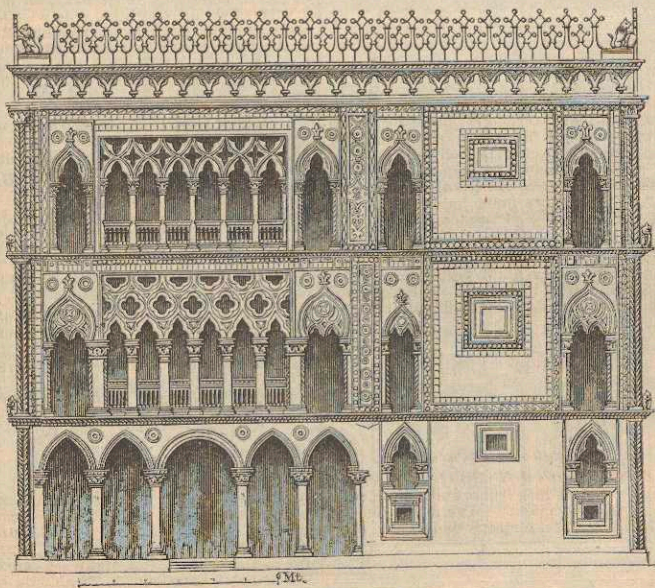


Linke Seite:

Rechte Seite:

Neubau begann ca. 1360 und dauerte wohl bis ins 15. Jahrh., denn der Hauptsims zeigt stark germanische Einflüsse. Die beiden reizenden sechsteiligen Portegos über den drei mittlern Säulen des Erdgeschosses werden von venezianisch-gotischen Fenstern flankiert; die Fenster der rechten Hälfte der Fassade trennt ein breiter Pilaster mit vier-



La Cà Doro in Venedig.

Pal. Corner della Regina (jetzt *Leithaus*, Monte di pietà), 1734 von *Domenico Rossi* (in Longhenas Art) erbaut; an Stelle eines alten Palastes, welchen ehemals *Caterina Cornaro*, Königin von Cypren, bewohnte.

Traghetto del Monte.

Daneben: **Pal. Pesaro* (*Bevillacqua*), von *Bald. Longhenas*, 1679 (die Fassade, eine Nachwirkung der *Biblioteca*, von größter Leichtigkeit in den Säulenordnungen und Arkaden, aber schon mit Verachtung strenger Regeln und übermütiger Keckheit in statischer und ornamentaler Beziehung). Über dem mächtigen Rustika-Erdgeschob. mit zwei Rundbogenportalen und großer Freitreppe davor, erheben sich die beiden prachtvoll dekorierten Obergeschosse; das

eckigen (teilweise byzantinischen) Ornamenten. Die jüngsten Restaurationen waren nicht überall glücklich.

Nach einem *Pal. Contarini* (18. Jahrh. und *Fontana* (*Breganza*), wo 1693 *Rezzonico* (*Papst Clemens XIII.*) während des Baues des Familienpalastes geboren wurde, folgt:

. *Traghetto a S. Felice*.

Nach einem *Pal. Boldù*, 17. Jahrh.,

**Pal. Gussoni-Grimani* (*della Fida*) von *V. Scamozzi* (*Sansovino* schreibt ihm dem *Samtichele* zu, und die Art der Renaissance entspricht eher diesem).